

PRESSEMITTEILUNG

Hausärzteverband vor Ort:

Die Zukunft der hausärztlichen Versorgung Kreis Olpe und im Siegerland

Kostenlose Veranstaltungsreihe informiert über Aktivitäten und lädt Ärztinnen und Ärzte sowie politische Ansprechpartner aus Kirchhundem, aus dem Kreis Olpe und aus dem Siegerland zur Diskussion ein

Kirchhundem/Kreis Olpe, 5. November 2021. „Ist Hausarzt noch ein Beruf mit Zukunft?“ Die Frage bekommt der Hausärzteverband Westfalen-Lippe häufig Frage gestellt und genau darüber möchten die Vertreterinnen und Vertreter des Landesverbandes gerne mit Hausärztinnen, Hausärzten und interessierten Gästen am Mittwoch, 10. November, sprechen und diskutieren.

Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltungsreihe „**Hausärzteverband vor Ort – Zukunft der hausärztlichen Versorgung**“ machen Lars Rettstadt und Dr. Martin Mansfeld aus dem Vorstandsteam des Bezirkes Westfalen-Süd im Hausärzteverband Westfalen-Lippe Station in Kirchhundem, um die Aktivitäten, Meilensteine und Ziele des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe als Berufsverband aufzuzeigen und einen Blick in die Zukunft der hausärztlichen Versorgung und deren Sicherstellung zu werfen. „Solche Veranstaltungen sind wichtig für einen guten Kontakt zur Basis“, erklärt Lars Rettstadt, Vorsitzender des Bezirkes Süd im Hausärzteverband Westfalen-Lippe.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Hausärztinnen und Hausärzte aus Kirchhundem, dem Kreis Olpe und dem Siegerland. Herzlich willkommen sind zudem politische Vertreter und Interessierte aus der Region. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus zu den Linden, Hauptstraße 15, 57399 Kirchhundem. Die Veranstaltung findet selbstverständlich unter den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen vollständig geimpft, genesen oder getestet sein.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.hausaerzteverband-wl.de (Fortbildungen), Suchbegriff Kirchhundem. Fragen beantwortet der Hausärzteverband Westfalen-Lippe gerne telefonisch unter (02303) 94292-0 oder per E-Mail: lvwl@hausarztverband-wl.de.